

## Deutsches Historisches Museum

## 6. Von der Gründung der Weimarer Republik bis zur Errichtung des NS-Regimes (1918–1934)

Am Beginn der Weimarer Republik standen bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen zwischen Vertretern der verschiedenen politischen Lager und der Versuch, das Deutsche Kaiserreich durch eine parlamentarische Demokratie zu ersetzen. Ein Erstdruck des Versailler Vertrages sowie Protestplakate gegen die Friedensbedingungen, gegen Hunger und soziale Not vermitteln einen Eindruck des tiefen Misstrauens, mit dem viele Deutsche dem Friedensschluss und der neuen Regierung gegenübertraten. Eine Schießscheibe mit einer Karikatur zur Besetzung des Ruhrgebiets durch französische Truppen und ein Haufen mehrmals überdruckter Geldscheine aus der Zeit der Hyperinflation 1923 zeugen von den wirtschaftlichen und politischen Krisen der jungen Republik. Die vorübergehende Stabilisierung ab 1924 gibt Gelegenheit, kulturelle, gesellschaftliche und technische Errungenschaften der 1920er Jahre zu betrachten. Wahlplakate, eine SA-Uniform und Fotografien von politischen Veranstaltungen der NSDAP aus den späten 20er und frühen 30er Jahren illustrieren den Aufstieg der Nationalsozialisten und das Scheitern der ersten deutschen Republik. Abschließend lässt sich anhand von Zeitungsmeldungen und Gesetzestexten aus den Jahren 1933 und 1934 aufzeigen, wie das NS-Regime seit der Machtübernahme im Januar 1933 grundlegende Instanzen der Weimarer Reichsverfassung nach und nach aushebelte und aus der Republik eine Diktatur wurde.

Dauer: 60 Minuten Gebühr: 1 € pro Schüler

## Besucherservice

## Führungsbuchungen und Information:

E-mail: fuehrung@dhm.de Fax: (030) 20 30 4 - 759

Tel.: (030) 20 30 4 - 751 (Ständige Ausstellung)

(Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr)

http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/staendige-ausstellung/allgemein.html

Hinweise: Die Anmeldefrist für Gruppenbesuche mit DHM-Führung beträgt mindestens zwei Wochen. Gruppenbesucher ohne DHM-Führung bitten wir um Anmeldung beim Besucherservice.

Bildung und Vermittlung Telefon:+49 (030) 20 30 4 – 751 Fax:+49 (030) 20 30 4 – 759 E-mail: fuehrung@dhm.de